

Friedli Peter
Rosenweg 10
2543 Lengnau

☎ P 032 653 38 80
☎ G 032 652 32 23
FAX G 032 652 95 01
NAT 078 886 50 64

AUFGEBOT ZUR LANDESTEILRUNDE 2010

Organisatorisches	Feld A	Feld B	Feld D
Teilnahmeberechtigt gemäss Rangliste der Regionalrunde:	8 Gruppen	4 Gruppen	36 Gruppen
Ort:	Schiessanlage Rapperswil	Schiessanlage Leuzigen	Schiessanlagen Almeli, Rüti-Arch und Meisberg
Datum:	Samstag, 29. Mai 2010	Samstag, 29. Mai 2010	Samstag, 29. Mai 2010
Zeit:	08.00h - 12.00h	09.00h - 11.40h	09.00h - 11.40 /
Schiessprogramm bestehend aus 2 Passen:	5 Schuss freie Übung/Passe Passe zu 20 Schuss Scheibe A10	5 Schuss freie Übung/Passe Passe zu 15 Schuss Scheibe A10	5 Schuss freie Übung/Passe Passe zu 15 Schuss Scheibe A10
Schiessdauer pro Gruppe:	1 Scheibe, 4 Std.	1 Scheibe, 2 Std. 40 Min.	1 Scheibe, 2 Std. 40 Min.
Munitionsbedarf pro Gruppe:	250 Patronen	200 Patronen	200 Patronen
Munitionsbeschaffung:	pro Gruppe mitbringen	pro Gruppe mitbringen	pro Gruppe mitbringen
Abgabe der Standblätter:	Als Beilage	Als Beilage	Als Beilage
Jede Gruppe hat zu stellen:	1 Kontrolleur	1 Kontrolleur	1 Kontrolleur
Kosten: (Unkostenbeitrag)	Fr. 70.-- pro Gruppe	Fr. 60.-- pro Gruppe	Fr. 60.-- pro Gruppe

Organisator ist der Seeländische Schützenverband unter Mithilfe der Vereine Bellmund FS, Rüti FS, Leuzigen SV, Meisberg FS und Dieterswil-Moosaffoltern SG

- Bereitstellen der Schiessanlage: Standwarte auf den Schiessanlagen.
- Auswerten der Standblätter und Erstellen der Ranglisten: Rechnungsbüro auf Platz
- Inkasso und Abrechnung: Rechnungsbüro auf Platz

Administrative Weisungen:

- Die Standblätter müssen **vor Beginn der Passen** vollständig beschriftet sein. Die genaue Postadresse des **Gruppenchefs** (anstelle der Adresse des Kontrolleurs) ist **unten links** gut leserlich anzugeben.
- Für die 2. Passe können Schützen ausgewechselt werden.
- Die Kontrolleure amtieren als Warner und überwachen die Gruppe.
- **Ein Vor- oder Nachschiessen ist ausgeschlossen.**
- **Gruppen, welche aus irgendeinem Grund an der Teilnahme verhindert sind, melden dies sofort dem Landesteilchef, damit dieser unverzüglich Ersatzgruppen aufbieten kann.**
- Die Hülsen bleiben zur Kostendeckung in der Schiessanlage.
- Es gelten die kantonalen Weisungen zur Schweizerischen GM 300m sowie die darin erwähnten Reglemente. Der Standchef entscheidet über Beschwerden gegen den Schiessbetrieb.
- **Lizenzkontrolle:** Jede/r Schütze/in hat auf Verlangen die Lizenz vorzuweisen. Es werden Stichproben vorgenommen. Die Lizenznrn. sind auf dem Gruppenstandblatt einzutragen
- **Die Hauptrundenteilnehmer haben dem Landesteilchef bis spätestens Dienstag Abend vor der jeweiligen Hauptrunde, 18.00 Uhr, den jeweiligen Kontrolleur (Name, Vorname, Adresse und Tel. Nr.), der nicht der schiessenden Sektion angehören darf, zu melden (telefonisch, per E-Mail oder per Fax)**

Verteiler:

- Franz Stucki, Kantonalchef GM / EWS, Präsident und Webmaster LT-Vorstand (E-Mail)
- Präsidenten Amtsverbände und Amtschefs GM / EWS
- Verantwortliche auf den Schiessplätzen
- Vereinspräsidenten der selektionierten Gruppen

Beilagen:

- Selektionsliste und Scheibenzuteilung Landesteilrunde der Felder A, B, D
- 2 Standblätter pro selektionierte Gruppe